

	<p>Objekt: Galvano der Vorderseite einer Wallfahrtsmedaille aus Dotzburg</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 25776 a</p>
--	---

Beschreibung

Dieses Galvano wurde von der Vorderseite einer Medaille der Wallfahrtskirche in Dotzburg aus dem 18. Jahrhundert abgegossen.

Die Wallfahrtsmedaille zeigt die Namensgeberin der kleinen Kirche Maria Dotzburg. Das Gnadenbild der stehenden Maria, die in ihren Armen das Christuskind hält, ist umgeben von einem Strahlenkranz.

Die kleine, und heute nicht mehr erhaltene Marienkirche, die diese Medaille anlässlich der Wallfahrt herausgab, bettete sich in dem zwischen Mühlhausen und Wiesensteig liegenden kleinen Örtchen Dotzburg (heutiger Landkreis Göppingen).

Die Wallfahrtskirche gehörte seit Ende des 15. Jahrhunderts zu den Inkorporationen des Stifts St. Cyriakus in Wiesensteig.

Das kleine „Dotzburg mit 11 Einwohnern (...) in einer einsamen Bergbucht, besteht jetzt nur noch aus einem einzigen Hause. In früherer Zeit hab es hier eine Kapelle (...), welche durch Wallfahrten sehr bekannt war (...). Im Jahr 1895 wurde diese Kapelle abgebrochen und das wunderthätige Marienbild nach Wiesensteig versetzt, worauf die große Wallfahrt aufgehört hat“, wie Christoph Friedrich Stälin in seiner Beschreibung des Oberamtes Geislingen 1842 mitteilt. (Stälin, Christoph Friedrich von: Beschreibung des Oberamts Geislingen, hrsg. v. dem königlichen statistisch-topographisches Bureau, Stuttgart/Tübingen 1842, S. 219)

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg gefördert.

[Vivien Schiefer]

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Gewicht: 2,63 g, Breite: 24 mm, Höhe: 30 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	
	wo	
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Mühlhausen im Täle
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Wallfahrt

Literatur

- Klein, Ulrich (2001): Die Münzen der Grafen von Helfenstein. In: Beiträge zur süddeutschen Münzgeschichte 2001, 209-235.. Stuttgart, 38.P